



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte**

in denen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, geschehen ist, In einer ...

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover ; Tübingen, 1736**

N.I. Schwedisches Schreiben, das Chur-Pfältzische Interesse bey Franckenthal betreffend.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51459)

1649.  
Sept.

N. I.

1649.  
Sept.

Schreiben des Schwedischen Praesidenten Erskens an die Reichs-Collegia, das Chur-Pfälzische Interesse wegen Franckenthal betreffend.

Denen Höchst- und Hoch-Idblichen Chur-Fürsten und Ständen allhier anwesenden fürtrefflichen Herren Abgesandten, kan ich, nechst Erbietung meiner bereitwilligen Dienste, nicht vorenthalten, was gestalten mir glaublich beygelommen, ob wären meine Hochgeehrte Herren mit denen Königlich-Franckösischen wegen des Franckenthalischen Temperaments in völlige Tractaten, auch das bereits einiges Project darüber ergangen. Wie ich nun nicht zweiffle, es werde bey solcher Handlung auch Ihrer Königlich Majestät zu Schweden, meiner gnädigsten Königin, absonderlich Sr. Churfürstlichen Durchlaucht in der Pfalz Interesse dergestalt beobachtet werden, das hiernächst bey dem Articulo Evacuacionis (dahin dieser Punct eigentlich behörig) keine Difficultät noch Verzug des Haupt-Wercks veranlasset werden möge, zumahl die Höchst-gedachte Königlich Majestät, sowohl Hoch-gedachte Se. Churfürstliche Durchlauchten als vornehmste Principalen, gleich Ihrer Königl. Majestät zu Franckreich Interesse, Sr. Fürstlichen Durchlaucht, dem Herrn Pfalz-Graffen und Generalissimo, auß fleißigste recommendiret. So habe ich nicht umhin können, um meiner mehrern Verwahrung und künftiger bessern Verantwortung, in Abwesen Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht dieses wohl-meynende Monitum an meine Hochgeehrte Herren abgehen zu lassen, mit dienstlicher Bitte, wie es zu Beförderung der allgemeinen Sache angesehen, es auch also auszudeuten belieben werden, und verbleibe

Meiner Hochgeehrten Herren,

Datum Nürnberg, den 20.  
Septembr. 1649.

dienstwilliger

Alexander Erskien.

## §. VI.

Die Stände vereinigen sich einer Formule Conventions mit den Franckosen.

Frentags, den 21. Sept. frühe um 7. Uhr, führen der Chur-Maynische, Lt. Mehl, der Chur-Cöllnische, Graff von Fürstemberg, (dem der Chur-Bayerische sein Votum aufgetragen habe) sodann der Bambergische, Dr. Högendorff, die Altenburgische, Thumshirn und Carpyov, der Nürnbergische, Dehlhafen, der Cöllmarische und Heilbrunnische, zu denen Königlich-Franckösischen in des Baron de la Court Quartier, überreichten ihnen den projectirten Auffsat, zu vernehmen, was sie dabey noch ändern wollten. Die Franckosen nahmen den Auffsat, giengen damit in ein absonderlich Gemach, und kamen nach einer halben Stunde wieder, thäten dabey unterschiedliche Erinnerungen, darüber hinc inde weitläufftig disputirt wurde. Man verglich sich doch

endlich allerding, und blieb die Abrede, das nunmehr das Project ins reine zu bringen, und von seiten der Stände unterdes subscribirt werden sollte, bis auch die Kayserlichen Gesandten ihres Orts dazu befehlet get würden.

Damit aber auch die Kayserlichen Gesandten davon Nachricht haben möchten, so stiegen der Chur-Maynische, Bambergische und Altenburgische, in rückkehren bey dem Cöllmar ab, und berichteten, das nunmehr mit denen Königlich-Franckösischen eine endliche und schließliche Abrede genommen worden sey, er, der Chur-Maynische, wolle es auch alsbald lassen abschreiben und ihm zuschicken; Cöllmar antwortete: „das sie des Projects erwarteten, damit es Ihrer Kayserl. Majestät noch heute

Commissaren darauf mit den Franckosen.

Commissaren darauf mit den Franckosen.